



Pressemitteilung vom 31. Oktober 2020

Alle November-Veranstaltungen müssen abgesagt werden

In einer kurzfristig einberufenen Vorstandssitzung wurden die aktuelle Situation und die Beschlüsse der Hessischen Landesregierung diskutiert. Es gibt keine andere Möglichkeit, als alle Veranstaltungen im November abzusagen. Dies betrifft die Veranstaltungen in Schwalbach, den Dokumentarfilm „1943 – Die Zeit eines Aufschubs“, der am 3.11. und die Szenische Lesung „Nach Mitternacht - Irmgard Keun und Mascha Kaleko“ mit Nina Hoger und Margaux Kier, die zusammen mit der Stadt Schwalbach für den 14.11.2020 geplant waren.

Ebenso fällt das Konzert „Jiddische Lieder“ mit Hans und Daniel Bollinger am 9.11.2020 in Hofheim aus.

In Hofheim, Flörsheim und Bad Soden sind die Gedenkfeiern zu der Pogromnacht 1938 am 09.11. von der Absage betroffen. Am Gedenken wird aber festgehalten und jeweils im kleinen Kreis der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Dazu wird die CJZ noch eine Erklärung vorbereiten.

Auch der in Kooperation mit dem Stadtmuseum im Rahmen der Ausstellung „Hölle und Paradies. Der deutsche Expressionismus um 1918“ geplante Vortrag von Prof. Dr. Hajo Funke, Berlin, „Der Kampf um die Erinnerung“ ist von der Absage betroffen.

Alle Veranstaltungen sollen aber im nächsten Jahr nachgeholt werden.

f.d.R. Günter Pabst